

Studienanfänger Berufsschule/Metalltechnik (30)

braucht Tipps

Beitrag von „Micky“ vom 27. November 2007 14:06

grins .. da muss ich Nele Recht geben, als Lehrer bist du auch dein eigener Sekretär... was man als Lehrer an Verwaltungsaufwand hat, ist unglaublich, vor allem als Klassenlehrer. Aber insgesamt ist der Beruf sehr schön und ich kann dir nur sagen, dass deine Berufserfahrungen dir sehr viel wert sein sollten. Denn dann hast du mehr, wie es am BK heißt "Handlungskompetenz", d.h. du weißt, was deine Schüler können müssen und kennst den Umgangston in den Betrieben. Zudem wird dein Unterricht mit Sicherheit anschaulicher und praktischer sein als wenn du deine Ausbildungen nicht gemacht hättest.

Zu den Hürden, die du noch überwinden musst, kann ich dir leider nichts sagen, aber ich kann dir raten, das durchzuziehen, weil du mit deinen Tätigkeiten/Ausbildungen meiner Ansicht nach einen großen Vorteil hast.

Ich bin auch am BK und damit ich erfahren konnte, was eine Erzieherin/ein Erzieher können muss, musste ich ein Jahr in der Praxis Praktikum machen (Kindergarten, Jugendzentrum, Heim,). Es war zwar stressig, aber es hat geholfen... ich habe einen anderen Bezug zu den Schülern und zu dem Stoff als Lehrer, die keine dieser Praktika gemacht haben.